E-03-155 Kurs Zukunft – sozial gerecht aus der fossilen Abhängigkeit

Antragsteller*in: BAG Wirtschaft und Finanzen

Beschlussdatum: 28.10.2025

Änderungsantrag zu E-03

Von Zeile 155 bis 160:

Allerdings darf hier der CO_2 -Preis nicht zum zentraleneinzigen Instrument der Treibhausgasminderung werden. Denn die CO_2 -Vermeidungskosten liegen bei Gebäuden und Verkehr viel höher als etwa im Bereich der Kraftwerke. Vielmehr ist entscheidend, dass die Transformation im Bereich Gebäude und Verkehr auch ohne hohe CO_2 -Preise erfolgreich wird. Wir wollen daher die Verbindlichkeit des ETS mit bezahlbaren Preisen verbinden. Verkehr

durch ordnungspolitische Maßnahmen begleitet wird, welche die Nachfrage nach CO2-Emissionszertifikaten in diesen Sektoren in Deutschland senken. Als größter Emittent in der EU trägt Deutschland hier besondere Verantwortung, weil das Ausbleiben der flankierenden ordnungspolitischen Maßnahmen zur Reduktion der Emissionen die gesamte Transformation dem CO2-Preis überlässt und diesen auch für andere Länder steigen lässt.

Begründung

Der ETS2 sollte nicht das einzige Instrument sein - wie "zentral" er wird, hängt jedoch von vielen Faktoren ab. Wenn die anderen Instrumente im Mix wirken, dann wird der ETS2 keine zentrale Rolle spielen. Wenn die anderen Instrumente - aus was für Gründen auch immer - nicht liefern, dann könnte der ETS2 stärker in den Vordergrund rücken.

Die besondere Verantwortung Deutschlands, weitere Maßnahmen zu beschliessen, um den CO2-Preis nicht zu hoch werden zu lassen, erscheint sehr wichtig.

Die Formulierung "auch ohne hohe CO2-Preise... mit bezahlbaren Preise" ist ungünstig - es sollte uns um den bezahlbaren Zugang zu Energie gehen, fossile Kraftstoffe sollten nicht langfristig bezahlbar sein.